**НЕМІС ТІЛІ**

|  |
| --- |
| **Тыңдалым*****Нұсқау:*** *«Мәтінді мұқият тыңдап, мәтінге берілген тапсырмаларды орындаңыз».* 1. Was entspricht dem Inhalt des Textes? A) Sommer ist die beste Zeit, Ausflüge zu machenB) Sommer ist nicht die beste Zeit, Ausflüge zu machenC) Winter ist die beste Zeit, Ausflüge zu machen. D) Frühling ist die beste Zeit, Ausflüge zu machen. E) Herbst ist die beste Zeit, Ausflüge zu machen.  |
|  2. Was entspricht dem Inhalt des Textes? A) Ich mag auf eine Platze sitzen, deshalb reise ich nicht so viel. B) Ich mag auf eine Platze sitzen, deshalb reise ich nicht. C) Ich mag nicht auf eine Platze sitzen, deshalb reise ich sehr gern und viel. D) Ich mag auf eine Platze sitzen, deshalb reise ich selten. E) Ich mag nicht auf eine Platze sitzen, deshalb reise ich gern, aber nicht so viel.  |
|  3. Was entspricht dem Inhalt des Textes? A) Deshalb machen sie Ausflüge, gehen ins Theater, Konzerte, Restaurants. B) Deshalb machen sie Ausflüge, gehen ins Museum, Konzerte, Restaurants. C) Deshalb machen sie Ausflüge, gehen ins Theater, Konzerte, Cafes. D) Deshalb machen sie Ausflüge, gehen in den Park, Konzerte, Restaurants. E) Deshalb machen sie Reisen, gehen ins Theater, Konzerte, Restaurants.  |
|  4. Was entspricht dem Inhalt des Textes? A) Für den Winter sind auch einige Hobbys typisch: z.B. das Schach spielen. B) Für den Winter sind auch einige Hobbys typisch: z.B. das Reiten. C) Für den Winter sind auch einige Hobbys typisch: z.B. das Skilaufen. D) Für den Winter sind auch einige Hobbys typisch: z.B. das Laufen. E) Für den Winter sind auch einige Hobbys typisch: z.B. das Springen.  |
|  5. Was entspricht dem Inhalt des Textes? A) Manche gehen weiter: sie machen eine Weltreise, treiben extreme Sportarten. B) Manche gehen weiter: sie machen eine Dorfreise, treiben extreme Sportarten. C) Manche gehen weiter: sie machen eine Stadtreise, treiben extreme Sportarten. D) Viele gehen weiter: sie machen eine Weltreise, treiben extreme Sportarten. E) Nur Jugendliche gehen weiter: sie machen eine Weltreise, treiben extreme Sportarten.  |
| ***Нұсқау:*** *«Мәтінді мұқият тыңдап, мәтінге берілген тапсырмаларды орындаңыз».* 6. Wie sind die Menschen im Dorf? A) offenB) gemeinC) grobD) niederträchtigE) gleichgültig |
|  7. Nach einem Jahr kommt … auf die Welt, ein Jahr später… . A) Maike/ WernerB) Werner/ MaikeC) Hartmut /WernerD) Sven/ MaikeE) Maike/ Sven |
|  8. Carla wusste schon als kleines Mädchen, was sie einmal machen wollte, …A) als Lehrerin arbeiten, heiraten und ein Kind habenB) als Lehrerin arbeiten, heiraten und drei Kinder habenC) als Lehrerin arbeiten, heiraten und zwei Kinder habenD) als Lehrerin arbeiten, heiraten und ein Mann habenE) als Arzt arbeiten, heiraten und zwei Kinder haben |
|  9. Was gab es im Ort, wohin Carla und Werner hinfuhren? A) HotelsB) Tiere und WildnisC) HochbautenD) viele TouristenE) Elektrizität |
| 10. Noch im Norden Europas hat Carla gefunden. A) VerwandtenB) ArbeitC) GlückD) FreundinE) Geld |
|  |

|  |
| --- |
|  |
| **Лексико-грамматикалық бөлім*****Нұсқау:*** *«Сізге берілген бес жауап нұсқасындағы бір дұрыс жауапты таңдауға арналған тапсырмалар беріледі».* 1. Мына қатарға сәйкес келмейтін сөзді табыңызA) HundB) HaseC) AffeD) LustE) Löwe |
|  2. «жалқау» сөзінің аудармасын табыңыз:A) klugB) magerC) hübschD) faulE) dünn |
|  3. Қажетті сөзді қойыңызWie gefällt neuer Lehrer … ?A) des SchülersB) den SchülernC) die SchülerD) den SchülerE) der Schüler |
|  4. Артикльді дұрыс қолданыңызDie Kinder legen ihre Bücher auf ... Tisch.A) denB) derC) dieD) demE) des |
|  5. Сөйлемді құрастырыңызDie Kinder (1), wohin (2), fahren (3), in(4),den Ferien(5)?A) 24531B) 12345C) 21345D) 23145E) 23451 |
|  6. Тура сөз тәртібімен сөйлем жасаңыз: den Laden(1), Paul (2), geht (3), in (4)A) 3421B) 2341C) 4321D) 1243E) 4132 |
|  7. Дарын cөзінің дұрыс нұсқасын табыңызA) der BegaberB) die BegabungC) das BegabungD) die BegabungeE) das Begabungen |
|  8. Сөйлемді толықтырыңызDie Nachtigall ist ... A) ein HahnB) eine BlumeC) ein RaubtierD) ein WaldtierE) ein Vogel |
|  9. Дұрыс нұсқасын табыңыз.Er ist gegen … .A) dem Rauchen B) das RauchenC) die Rauchen D) der Rauchen E) den Rauchen  |
| 10. Дұрыс жауабын табыңызVier und fünf ist…..A) zehnB) zwölfC) achtD) elfE) neun |
| 11. Шылаудың дұрыс нұсқасын табыңыз: Der Lehrer schlägt vor … die Kinder im Sommer eine Reise machen.A) damitB) daC) welcherD) dassE) weil |
| 12. Мезгіл бағыныңқы сөйлемін табыңызA) Wir gehen ins Labor, um uns dort eine Kassette anzuhören. B) Ich erzähle dem Kind ein Märchen, damit es schneller einschläft. C) Als ich dieses deutsche Buch las, schrieb ich viele Wörter heraus. D) Die Frage, wer in der nächsten Woche den Vortrag hält, wird in der nächsten Pause besprochen. E) Der Lehrer schreibt die Regeln an, damit sie sie besser verstehen.  |
| 13. Дұрыс жауабын таңдаңыз:Wer ist der Autor der Bilderserie « Auf dem Boden Kasachstans»?A) Abilchan KastejewB) Aischa Galimbajewa C) Sachi RomanowD) Gulfairus Ismailowa E) Jlija Repin |
| 14. Сөйлемді толықтырыңызEr bittet mich … ein BuchA) aufB) an C) überD) um E) für |
| 15. Сөйлемді толықтырыңыз:Helga arbeitet … als KarinA) wenigB) mehrC) minderD) am meistenE) viel |
| 16. Дұрыс жауабын табыңыз. Die Hauptstadt des Landes Bayern ist …?A) BerlinB) DresdenC) BonnD) BremenE) München |
| 17. Қажетті нұсқасын табыңызUnser klein…Haus liegt in dieser StrasseA) -emB) -enC) -esD) -e E) -er |
| 18. Сөйлемге дұрыс сұрақты қойыңызDie Mutter gab mir Geld, damit ich Brot kaufe.A) wozu? B) wie? C) wem? D) wofür? E) warum?  |
| 19. Плусквамперфект пассивте тұрған сөйлемді табыңызA) Der Mann repariert sein AutoB) Die Wohnung wird von den Arbeitern renoviertC) Das Lied ist gesungen wordenD) Die Arbeit war geprüft wordenE) Die Kinder werden von den Eltern gelobt |
| 20. Диалогты жалғастырыңыз:-Bitte darf ich Sie etwas fragen?-Ja, bitte.- \_\_\_\_\_-Aus der Schweiz.A) Woher kommen Sie? B) Woran kommen Sie? C) Worüber kommen Sie? D) Wovon kommen Sie? E) Woher kommt er?  |
|  |

**Оқылым**

***Нұсқау:*** *«Мәтінді мұқият оқып, мәтінге берілген тапсырмаларды орындаңыз».*

**Schulen früher und heute**

 Im neunzehnten Jahrhundert mussten in ganz Europa die Kinder der armen Leute auch arbeiten. Mädchen und Jungen arbeiteten von zehn bis vierzehn Stunden am Tag! Für die Schule blieb es wenig Zeit, und oft gab es keine Schule in der Nähe. In dieser Zeit baute man bei vielen Fabriken „Fabrikschulen“. Hier lernten die Kinder der Arbeiter zwei Stunden am Tag, am Abend oder auch sonntags, nachdem sie in der Fabrik gearbeitet hatten!

Ferien gab es nicht!

 Auf dem Lande lagen die Schulen gewöhnlich weit vom Haus und man musste zur Schule zu Fuß gehen. Und so sah es in einer Dorfschule aus.

 Alle Schüler waren in einem großen Raum zusammen. Im Zimmer vor dem Lehrer saßen 60-80 Kinder noch die Jugendlichen. Ein Lehrer musste also bis 120 Schüler unterrichten. Was konnte er tun? Die Schüler sollten immer alles nur auswendig lernen und viel schreiben. Wenn die Schüler nicht fleißig waren oder in der Schule sprachen, bekamen sie Prügel. Die Schüler hatten Angst vor dem Stock des Lehrers.

 Im zwanzigsten Jahrhundert war die Kinderarbeit verboten und die Kinder konnten mehr Zeit für die Schule haben.

|  |
| --- |
|  |
|  1. Findet die Sätze, die dem Inhalt des Textes nicht entsprechen. A) Die Kinder der Arbeiter lernten zwei Stunden am Tag, am Abend oder auch sonntags. B) Alle Schüler waren in einem großen Raum zusammen. C) Ein Lehrer musste also bis 20 Schüler unterrichten. D) Für die Schule blieb es wenig Zeit. E) Auf dem Lande lagen die Schulen gewöhnlich weit vom Haus.  |
|  2. Findet die Sätze, die dem Inhalt des Textes nicht entsprechen. A) Und so sah es in einer Dorfschule aus. B) Im zwanzigsten Jahrhundert war die Kinderarbeit verboten. C) Die Schüler bekamen GeschenkeD) Die Schüler sollten immer viel schreiben. E) Die Schüler sollten immer alles nur auswendig lernen.  |
|  3. Findet die Sätze, die dem Inhalt des Textes entsprechen. A) Oft gab es viele Schule in der Nähe. B) Im achtzehnten Jahrhundert mussten in ganz Europa die Kinder der armen Leute auch arbeiten. C) Mädchen und Jungen arbeiteten von zehn bis vierzehn Stunden am Tag! D) Der Text heißt “Schulen früher und gestern“ E) In dieser Zeit baute man bei vielen Fabriken „Realschulen“.  |
|  4. Findet die Sätze, die dem Inhalt des Textes entsprechen. A) Die Kinder haben große Ferien. B) Auf dem Lande lagen die Schulen gewöhnlich weit vom Haus. C) Die Schüler hatten Angst vor dem Stock des Lehrers nicht. D) Die Kinder der armen Leute lernen und arbeiten nicht. E) Man musste zur Schule mit dem Auto fahren.  |
|  5. Findet die Sätze, die dem Inhalt des Textes nicht entsprechen.A) Mädchen und Jungen arbeiteten von zehn bis vierzehn Stunden am Tag! B) In dieser Zeit baute man nicht bei vielen Fabriken „Fabrikschulen“. C) Im zwanzigsten Jahrhundert konnten die Kinder mehr Zeit lernen. D) Im Zimmer vor dem Lehrer saßen sechszig-achtzig Kinder noch die Jugendlichen. E) Die Kinder lernten auch am Abend oder auch sonntags, nachdem sie in der Fabrik gearbeitet hatten!  |
|  |

***Нұсқау:*** *«Мәтінді мұқият оқып, мәтінге берілген тапсырмаларды орындаңыз».*

**Rauchen oder Gesundheit?**

**Entscheidet selbst!**

Wer täglich 20 Zigaretten verbraucht, nimmt durchschnittlich 50 Milligramm Nikotin auf. Diese Menge wäre tödlich. 30 Jahre starkes Rauchen führt den Körper also über ein halbes Kilo Nikotin zu, von den vielen weiteren schädlichen Stoffen einmal abgesehen.

Vor allem aber ist das Ansteigen der Zahl der Kinder und Jugendlichen, die immer früher zur Zigarette greifen, eine international beobachtete Erscheinung.

 Für die erste Zigarette ist die Neugier das entscheidende Motiv. Probiert wird in allgemeinen schon im 9. Jahre. Diese erste Zigarette schmeckt fast nie, jedoch ist das nicht entscheidend für das spätere Verhalten. Ein Teil der Schüler verliert zwar das Interesse am Rauchen, sobald die Neugier befriedigt ist, aber für einen anderen Teil wird das Rauchen zu einer Preistige – Frage. Sie wollen durch das Rauchen ihr Erwachsensein beweisen. Wer sich ausschliesst, gilt nicht selten als Schwächling. Viele Jugendliche raucht deshalb entgegen ihrer eigentlichen Einstellung mit. Unter den ersten Rauchern in einer Klasse sind die leistungsschwachen Schüler meist überdurchschnittlich vertreten. Wer beim Lernen keine Erfolgserlebnisse hat, nicht sie anderswo. Nach Motiven für den Beginn des Rauchens befragt, hört man meist Antworten wie: “Ich wollte nicht abseits stehen, weil es die anderen auch machen”.

|  |
| --- |
|  |
|  6. Was ist das entscheidende Motiv für die erste ZigaretteA) OrdentlichkeitB) AngstC) FaulheitD) NeugierE) Fleßigkeit |
|  7. Was wollen die meisten Jugendlichen durch das Rauchen beweisenA) ihr Selbstständigkeit B) ihr FähigkeitC) ihr FaulheitD) ihr ErwachsenseinE) ihr Stolz |
|  8. Wieviel Nikotin dem Körper 30 Jahre starkes Rauchen zu? A) ein einhalbes KiloB) ein halbes KiloC) ein Drittel KiloD) ein Viertel KiloE) ein Kilo |
|  9. Wer ist unter der ersten Rauchern in der Schule? A) fleißige SchülerB) leistungsschwachen SchülerC) starke SchülerD) active SchülerE) faule Schüler |
| 10. Wieviel Milligramm Nikotin wäre tödlich? A) 40B) 50C) 30D) 25E) 20 |